



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

§.4. Andächtige Seufftzer kurtz vor der Communion.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

Zu dem H. Schug-Engel und Patronen.

S Du mein H. Schug-Engel / und
 ihr meine geliebte Patronen N.
 N. ich erfreue mich herglichen /
 und wünsche euch tausendmahl Glück /
 daß ihr IESum/einen GOTT meines Her-
 zens / klar im Himmel anschauet und be-
 sitzet. Euch ruff ich flehentlich an/euch
 bitte ich inbrünstiglich durch die Lieb und
 Freud/die ihr in IESu habt/ erhaltet mir
 jetzt die Gnad / daß ich mit reiner / enfsre-
 ger/ Englischer Liebe angefeuret/ Iesum
 meinen GOTT und Alles im H. Sacra-
 ment empfangen / und durch seine Liebe
 von der Sünd und Welt abgezogen/ ihn
 allein/ und über alles liebe/ Amen.

S. 4. Andächtiger Seuffßer kurb
 vor der Communion.

S O komme nun / o mein IESu / ein
 GOTT meines Herzens/mein be-
 stes Gut und Alles. Nach dir
 allein verlanget mich / dich allein begehre
 ich / dich allein will ich / und nichts an-
 ders: dann du allein bist mir Trost in
 Wt.

Widerwertigkeit / Freud in Traurigkeit /
Hülff in der Noht / mein Leben in dem
Todt. Ey dann / o IESU / Allerliebster
mein / komm bald zu meinem Herzen
ein.

Und o mein IESU / wie lang wiltu
verweilen / o lieb-volle Süßigkeit / o un-
endliche Gütigkeit / mein Gott und
Alles ? Mein Herz ist ja bereit / nicht
zwar mit eigener / sondern entlehnter
Schönheit deines kostbahren Bluts / hei-
ligen Leydens / werthen Todts / und theu-
ren Verdiensten : komm dann / O ge-
wünscheter IESU / ach komm doch bald
zu meinem Herzen ein.

Siehe da / O IESU / dir geb ich mein
Herz / dir schencke ichs / dir opffere
ichs gänzlich auff zu einem lebendigen
Brand-Opffer / und soll noch eine einzi-
ge Neigung zur Sünd / oder etwas dir
mißfälliges darein verborgen seyn / das
wöllestu mit dem Feuer deiner Liebe zer-
schmelzen und verzehren / damit mein
Herz ein würdiger Tabernacul / ein
Thron,

Thron / ein Tempel / ein Wohnung / ein
 Ruh-Bethlein werde / in welchem du
 mein Herzen-Gott wohnest / ruhest /
 und ewig verbleibest.

Komm dann o gütiger Jesu / o liebrei-
 cher Jesu / o süßer Jesu. Siehe ich gehe
 dir entgegen / und komm mit tieffster De-
 muht und Verniedrigung meiner unter
 alle Menschen : ich komm mit festem
 Glauben deiner Gegenwart im heiligen
 Sacrament / gegründet auff deine un-
 fehlbare Wahrheit : ich komm mit gewis-
 ser Hoffnung / gestellt auff deine unver-
 änderliche Versprechung / mit dir und
 durch dich alles zu bekommen : ich komm
 mit herzlicher Reu über alle meine
 Sünd / weils sie deiner unendlichen
 Güte zuwider seynd : ich komm mit
 möglichster Ehrerbietung gegen deine
 Göttliche Hochheit und Würde : ich
 komm mit inbrünstiger Andacht / Kei-
 nigkeit und Eifer / wie es dieses H. Sa-
 crament erfordert : Ich komm oder zum
 wenigsten begehre zu kommen / mit
 bren-

brennender Liebe aller Cherubinen und Seraphinen / ich komm endlich geführet von deiner jungfräulichen Mutter / begleitet von meinem H. Schutz-Engel und Patronen.

So komm dann auch du / o süßer Seelen-Gast / komm mein liebster Herzen-Gott / Christe Jesu: siehe / mein Herz waltet auff von Liebs-Begierden / und ist nicht ehe ruhig / bis es ruhe in dir / o JESU / der du bist mein Speiß und Trancck / mein Ehr und Reichthumb / mein Trost und Hülff / mein Freud und Vergnügung / mein Leben und Heyl / mein Gott und Alles.

Komm derowegen / ach komm doch bald / O Jesu / O Süßigkeit meines Herzens / O Freud meiner Seelen / O einziges Ziel und End meiner Begierden. Ach wie lang soll ich noch seuffzen? wie lang wirstu verweilen / o Gott meines Herzens? an dir o Jesu glaub ich / auff dich o Jesu hoffe ich / dich o Jesu liebe ich / dir O Jesu übergeb
 Na 5 ich

ich mich : komm dann / ach komm doch
endlich / O IESU mein Heyland / mein
Erlöser / mein Seligmacher / mein Gott
und Alles.

O IESU / liebster IESU / du Lieb der
Seelen mein /

O IESU / süßter IESU / jetzt kehre doch
bey mir ein.

Grad vorm Hinzugehen oder unter dem
Sehen seuffte:

O Gott / dich liebe ich ; nicht darum /

Daß ich dadurch zum Himmel komm ;

Auch nicht / weil die nicht lieben dich /

Zum Feuer verdammeest ewiglich.

Die Lieb / so ich zu dir gefast /

Erweckt am Kreuz / du IESU hast :

Empfiengest da die Nägel / Speer /

Schimpff / Schmach und allerley

Unehre.

Groß war dein Angst / dein Schweiß

und Schmerz /

So für mich litt dein treues Herz :

Für mich gestorben bist so gar /

Da ich in schweren Sünden war.

Wie

Wie soll dann nicht hingegen ich /
 O liebster Jesu lieben dich ?
 Nicht weil du selig machest mich /
 Und nicht verdamnest ewiglich.
 Auch nicht weil auff Belohnung geh /
 Und auff des Himmels Freuden seh /
 Sondern umsonst / gleich wie du mich /
 Also ich auch will lieben dich /
 Mein Herr und Gott / du Jesu bist /
 Dir ganz mein Herz ergeben ist.
 Amen.

**S. 5. Wie man sich am Tisch des
 HErrn verhalten soll.**

In diesem und dergleichen feurigen Be-
 gierden gehe züchtig, demüthig, mit nieders-
 geschlagenen Augen, und auffrecht gefalte-
 nen Händen zur himmlischen Taffel. Knie
 mit tieffer Reverenz auff der Communion-
 Bancf nieder, und erwarte deinen Gott und
 Heyland mit folgenden Gedancken:

O du Lamb Gottes / welches hin-
 nimbst die Sünde der Welt / erbarme
 dich meiner.

Herr. / ich bin nicht würdig / daß du
 unter mein Dach hinein gehest / sondern
 sprich